

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

34 (27.4.1820)

Karlsruher

Intelligenz = und Wochen = Blatt.

Nro. 34. Donnerstag den 27. April 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Den hiesigen Schuldbürger Conrad Stern hat man heute als SteuerExigent für die hiesige Stadt aufgestellt und ordnungsmäßig verpflichtet, welches zur Kenntniß der hiesigen Bürgerschaft hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 14. April 1820.
Großh. Stadt-Direction.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des verstorbenen Bürgers Georg Ernst von Spöck ist unterm 21. Februar d. J. die Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgefordert, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Mittwoch den 17. May d. J. Vormittags 9 Uhr in Spöck in der Krone persönlich oder durch Bevollmächtigte bei den zur Gantuntersuchung Bevollmächtigten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder beglaubter Abschrift gegen Empfangschein einzuhändigen. Wer sich an gedachtem Tage nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 8. April 1820.

Großherzogl. Landamt.

(2) Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Gegen den Bürger und Köselwirth Marx Haug von Dietlingen haben wir den Gant Prozeß erkannt und zu dem Behuf eine Schuldenammlung und Richtigsstellung verordnet. Sämmtliche Creditoren desselben forderen wir daher auf, am Dienstag den 16. May d. J. als dem bestimmten Liquidationstermin unter Vorlegung der Beweis- und Vorzugsrechtsurkunden vor dem Theilungs-Commissariate im Wirthshaus zum Löwen in Dietlingen, Vor und Nachmittags gehörig anzugeben und richtig zu stellen, widrigenfalls sie den Ausschluß von der Masse zu gewärtigen haben. Pforzheim den 13. April 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Die Gläubiger des gantmäßigen verstorbenen hiesigen Bür-

gers und Bäckers Jakob Friedrich Rehe werden andurch aufgefordert, ihre an denselben zu machen habenden Forderungen Dienstag den 9. May d. J. Vor- und Nachmittags auf hiesigem Rathhause vor der Gant-Commission anzugeben und unter Vorlage der Beweis- und Vorzugsrechtsurkunden richtig zu stellen, bei Strafe des Ausschusses von der Masse. Pforzheim den 12. April 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Wer an den in Gant gerathenen Michael Hoffsch, oben im Dorf, Bürger zu Göbriichen, und gewesenen Meyer zu Königsbach, etwas zu fordern hat, soll bey Strafe des Ausschusses von der Masse, Montag den 8. May d. J. Vormittags auf dem Rathhaus zu Göbriichen erscheinen, unter Vorlegung der Beweisurkunden seine Forderung richtig stellen, und wegen allenfallsigem Vorzugsstreit verhandeln.

Stein am 14. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Um sich von dem Schuldenstand des Schlosser Franz Kolb in Königsbach zu versichern, haben wir auf den 15. May d. J. vor dem Commissair allda auf dem Rathhaus Liquidation angeordnet, wobei die Gläubiger ihre etwaige Vorrechte angeben, oder zu gewärtigen haben, von der Masse ausgeschlossen zu werden.

Stein den 12. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den abwesenden Daniel Jung, Bauer von Königsbach, ist die Gant erkannt, und zur Schuldenliquidation und Verhandlung über Vorrecht, Tagfahrt zu Königsbach auf dem Rathhaus auf Dienstag den 16. May d. J. bey Strafe des Ausschusses anberaumt.

Stein den 16. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

(1) Durlach. [Bekanntmachung.] Wegen der an der gestrigen Tagfahrt zur Liquidation der alt

Löwentwirth Beute müllerschen Passiven von Weingärten eingetretenen jüdischen Fevertagen sieht man sich veranlaßt, weitere Tagfahrt auf Donnerstag den 18. May d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesiger Amtskanzley anzuberaumen, und hiezu sämtliche bis jetzt nicht erschienene Creditoren unter dem schon ausgesprochenen Präjudiz vorzuladen.

Durlach den 7. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

(1) Durlach. [Mundtodterklärung.] Der Matheus Reith, Schmidtmeister von Grözingen wird wegen seines verschwenderischen Lebenswandels im 1. Grad für mundtobt erklärt. Dies wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Niemand ohne Bewilligung des aufgestellten Aufsichtspflegers Andreas Schabers von Grözingen bey Strafe der Nichtigkeit ein in dem Landrechts Satz 513. genanntes Rechtsgeschäft abschließen solle.

Durlach den 17. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Gantmasse des Straußwirth und Tabakfabrikanten Johannes Marfels gehörige in der verlängerten Waldhorngasse Nro. 61. neben Bäckermeister Georg Kiefer und Metzgermeister Prinz gelegene zweistöckige Haus sammt Hintergebäuden, Hof und Garten, wird Freitag den 19. May d. J. Nachmittags 2 im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, zu eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen erfährt man dahier.

Karlsruhe den 25. April 1820.

Großherzogl. Stadtsamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Mit Versteigerung des Röttlingerischen Gartens an der Hauptstraße dahier, unweit dem Mühlburger Thor, wird man Freitags den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen einen wiederholten Versuch machen, und werden demnach die Liebhaber eingeladen, sich zur bestimmten Zeit im Gasthaus zum König von Preußen einzufinden. Karlsruhe den 19. April 1820.

Großh. Stadtsamts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen, Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Bierbrauer Jakob Kaufmann in der neuen Kronengasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern vornenheraus, eins hinten, auf Verlangen kann noch eins abgegeben werden, dazu Küche, Keller und Holzremis, und kann bis auf den 23. July bezogen werden.

In dem Maintzerischen Haus Nro. 122. in der langen Straße ist der obere Stock auf den 23. July zu vermieten.

In der Lammgasse Nro. 4. bey J. Nathan Levis ist im Hinterhaus ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Bey Michael Weiß in der verlängerten Epitalgasse Nro. 10. nächst beim Lamm ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern sammt Küche, Keller und Holzremis und ist auf den 23. July zu beziehen.

Bey dem Lederhändler Seeligmann Levis in der langen Straße ist ein Logis im oberen Stock vornenheraus zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst etwas Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In dem neuerbauten Eckhaus des Hrn BauInspectors Arnold zwischen der Erbprinzenstraße und neuen Waldgasse ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, einem Bedientenzimmer, Stallung für 2 Pferde, Remise, Keller, Waschhaus etc., welcher sogleich zu beziehen wäre. Nähere Auskunft hierüber gibt Maurermeister Werbel.

In der verlängerten Waldhorngasse in dem Bäckermeister Kustrißischen Haus sind im Hinterhaus 2 Logis zu verleihen mit Zugehör, und können bis 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bey Seiffenrieder Burkhardt in der alten Kronengasse zu erfragen.

In der verlängerten Waldhorngasse Nro. 36. ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 46. ist sogleich oder auf den 23. Juli der obere Stock zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfahren.

In der Karlsstraße Nro. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und sonst alles was dazu gehört, auf Verlangen auch ein Pferd stall auf den 23. Juli zu verleihen.

In der alten Waldgasse Nro. 37. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Altkof, Keller, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Kreuzgasse Nro. 8. bei Bäckermeister Rishaupt ist ein kleines Logis im zweiten Stock auf den 23. Juli zu verleihen.

Bey Offiziant Haupt in der langen Straße Nro. 29. der Garde-Kasern gegenüber, ist im unteren Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in zwei heizbaren Stuben, einer Kammer, Küche, Holzremis, auch ein Schweinstall, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Bei Glasermeister Bürger ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten, welches auf den 23. July bezogen werden kann.

In der Akademiestraße No. 12. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst aller Bequemlichkeit, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Sächler Erhardt den drey Kronen gegenüber ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in Stube, Küche und Speisekammer, es kann sogleich, oder bis den 23. Juli bezogen werden.

Bei Bernhard Seisigmann Ettlinger in der alten Kronengasse No. 22. ist ein Logis vornenheraus in Stube, Kammer, Küche und Holzremis bestehend sogleich oder auf den 23. Juli zu verleihen.

Bei Schneidermeister Hemmerle in der Akademiestraße ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer und 2 Kammern, Keller und Holzplatz. Auch ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Keller, und beide sind auf den 23. July zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 11. sind 2 Logis zu vermieten, eines im Vorderbau mit 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speisekammer. Das zweite im Hinterbau mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und Speisekammer, und können auf den 23. July bezogen werden.

In der Hirschgasse No. 4. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. July zu beziehen.

Bei Stricker Nagels Wittwe, in der langen Straße ist ein Logis zu ebner Erde, hinten aus zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen.

In der Waldgasse No. 27. ist ein Logis für ledige Herren mit Bett und Möbel auf den 1. May zu verleihen.

In der alten Waldgasse No. 9. ist der obere Stock zu verleihen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In dem großen Birkel No. 13. zwischen der Kreuz- und Bärenstraße ist eine Wohnung von 6 schönen Zimmern nebst 3 Domestiquenzimmern, Küche, Keller und Holzplatz bis zum 27. July zu verleihen, auf Verlangen kann auch Einrichtungen und Remise dazu gegeben werden.

In dem Hause der Wittwe Scheelmann am Eck des innern Birkels und der Herrengasse, ist das Ecklogis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, geschlossener Speisekammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher auf den 23. July zu vermieten.

In No. 32. bey der katholischen Kirche sind zwey Logis zu vermieten, das eine zu ebener Erde mit vier Zimmern, das andere ein Dachlogis mit drey Zimmern, und können auf den 23. July bezogen werden.

Am Mühlburger Thor, nächst der Infanterie-Kaserne ist ein ganzes Haus oder auch der obere Stock allein zu vermieten. Der obere Stock besteht ausser Küche und Speisekammer in 13 Zimmern. Erdann Stallung zu 4 Pferden und Chaisendienise nebst einem Stück Garten. Dasselbe kann sogleich oder am 27. July bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Leim Nagelschmidt Linzig in der Spitalstraße No. 23. ist zur ebnen Erde ein schönes möbliertes Zimmer für landständische Deputierte auf den 23. April oder 1. May zu vermieten, auch sind im obern Stock zwey schöne Zimmer mit Bett und Möbel auf den 23. April oder 1. May zu vermieten.

In der Zähringer Straße bey Sailer Stüber ist auf den 23. July der zweite und dritte Stock zu vermieten.

In der Akademiestraße bei Bäckermeister Honloser sind zwei Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Holzremis und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen.

Im innern Birkel bei Schreiner Böbler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten.

Bei Schuhmacher Förster in der alten Kronengasse ist im Hintergebäude unten ein Logis mit einer Stube, Kammer und allen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen. Bei Ebenbenseiben im nemlichen Hintergebäude ist auch ein schönes tapeziertes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich oder auf den 1. May zu beziehen.

In der langen Straße bey Färber Steinmeh ist ein Logis vornenheraus auf den 23. Juli zu verleihen.

Bei Kammerdiener Frech in der Zähringer Straße ist hinten aus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, sogleich oder bis den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bei Silberdiener Frech zu erfragen.

In der neuen Herrengasse bei Schneidermeister Hehl ist ein Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße in No. 22., zwischen der Kronen- und Waldhorngasse, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist bis den 23. July zu beziehen.

Bei Seifensieder Kindrich in der langen Straße ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen.

Bei Straußwirth Friedrich Kaufmann in der verlängerten Waldhornstraße ist ein Logis bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer, Alkof, Küche, Keller, auf den 23. July zu beziehen, und kann täglich eingesehen werden.

Auf dem Marktplatz in dem Hause des Hofuhrenmachers Schmidt ist der 3te Stock in 5 Zimmern bestehend mit vielen Bequemlichkeiten für eine Haushaltung auf den 23. July zu vermieten.

In der langen Straße bei Strickermeister Seith ist ein Logis in Stube, Küche, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. July zu verleihen.

Bei Ludwig Dantzer, bey der katholischen Kirche, ist ein Logis aus 5 bis 6 Zimmern sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete benachrichtigt ein verehrliches Publikum, daß er seine bisherige Wohnung in der Adlergasse verändert und nunmehr in der Kreuzgasse bey Herrn Hoffschreiner Gams wohne.

Person, Chirurg.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ergebenst bekannt, daß er wieder wie voriges Jahr eine Auswahl seiner erprobten Porzellanöfen mit und ohne Marmorplatten nach allen Fagonen verfertigt hat, und täglich eingesehen werden können, auch kann er in Kürze jede Bestellung nach selbstgewählter Zeichnung befriedigen; er verspricht die äußerst billigsten Preise und bittet um geneigten Zuspruch.

Mayer, Hofhafner, wohnhaft in der alten Waldgasse No. 26.

(1) Karlsruhe. [Kostgängerfuch.] Eine Haushaltung, in welcher Ordnung und Reinlichkeit herrscht, sucht Kostgänger, und verspricht gute und nahrhafte Kost um billigen Preis. Nähere Auskunft gibt Frau Zimmermann Hellner am alten Mühlburger Thor.

(1) Karlsruhe. [Dienstfuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die Wissenschaft von allen weiblichen Arbeiten besitzt, wünscht als Haushälterin oder bei einer stillen Haushaltung einen Platz zu erhalten, das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Ich sehe mich veranlaßt, hiemit jedermann zu warnen, irgend jemand auf meinen oder meiner Frau ihren Namen, ohne unser Vorwissen, etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung bürgе. Busch, Stallbedient.

Fremde vom 21. bis 25. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Stern, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Deibos, Kaufmann von Petersburg. Hr. v. Planta, Partikulier von Frankfurt. Hr. Dubois, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Dierrith, Baumeister mit Familie von Straßburg.

Im Kreuz. Mad. Grämer von Basel. Mad. Wiel von da. Hr. Wagner, k. k. Obr. Hauptmann von Gernersheim. Hr. Bollmer, Kaufmann von da. Hr. Kocher, Partikulier mit Frau von Zürich. Hr. Wulpius, Student aus Pforzheim. Hr. Keller, Bijoutier von Bern. Hr. Köhlig, Kaufmann von Barmen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Einsfeld, Kaufmann von München. Hr. Kobi, Kaufmann von Mannheim. Hr. Schickord, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Zochmann, Partikulier aus Alga. Hr. Huber, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Grünhagen, Kaufmann von Nordhausen. Hr. Schemmer, Hoffgänger von Wien. Hr. Kommerell, Kaufmann von Tübingen. Hr. Kröber, k. bair. Thierarzt aus München. Hr. v. Wolfen und Hr. Hermann, Studenten von Heidelberg. Hr. Poff, Kaufmann von Ludwigsburg.

Im Fähringer Hof. Hr. Sprenger, Kaufmann von Freyburg. Hr. Samuel, Kaufmann von Hechingen. Hr. Wollinger, Lieutenant von Bruchsal. Hr. Hauser, Handelsmann von Wattenschoyl. Hr. Senger, Coopetator von Altbrensch.

Im Kaiser. Hr. Geiger, Kaufmann von Lahr. Hr. Baron v. Neuenstein von Baden. Hr. v. Reizenstein, k. bair. Kammerherr von Berlin. Hr. Mauerhofer, Kaufmann von Langenau. Hr. Reinhard, Oberbürgermeister mit Familie von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Wittum, Student von Heidelberg.

Im roten Haus. Hr. Mähler, Obergerichts-Advokat von Mannheim. Hr. Schwehr, Student von Emmendingen. Hr. Schumann, Dr. der Rechte von Frankfurt. Hr. Gebr. Diba, Kaufleute von Stuttgart. Hr. Gasterstadt, Kaufmann von da.

Im Dachsen. Hr. Schillinger, Professor von Bruchsal. Hr. Frislmuth, Kaufmann mit Sohn von Werthheim. Hr. v. Wolfer, Kaufmann von Rehetobel.

Im Waldhorn. Hr. v. Brinz, Student von Heidelberg. Hr. Arnold, Pfarre von Liedolsheim.

Im Ritter. Hr. Oßertag und Hr. Streitberg, Kaufleute von Pforzheim. Hr. Stahl, Partikulier von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Kitz, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Pauer, Kaufmann von Mannheim. Frau Generalin v. Beville mit Bedienung von Stuttgart. Fräulein von Gemmingen von da. Dile. Noos von Rehl. Hr. v. Bothmer, k. hannoverscher Jähndrich aus Hannover. H. Limberger, Obergemeinder mit Tochter von Mühl.